

# Inhalt

Vorwort (Martin Warnke) . . . . .	7
<b>I Die Bedeutung der Fragen . . . . .</b>	<b>11</b>
Die Forschung: Drei Lehrfabeln . . . . .	13
Auf der Suche nach „dem“ Raum . . . . .	25
Zeitgenosse werden! . . . . .	35
<b>II Die Stadt, die wir nicht wahrnehmen . . . . .</b>	<b>43</b>
Die Schweiz, Fragment einer europäischen Galaxie der Städte . . . . .	45
Die Geschichte des Städtebaus als Bedeutungsforschung . . . . .	55
Die vier Phasen der theoretischen Auseinandersetzung mit der Stadt im 20. Jahrhundert . . . . .	65
Zur Wiedergründung – oder Stadtkernforschung einmal anders „Non-City“ Revisited . . . . .	75 123
<b>III Die Natur als Selbstdarstellerin und die Landschaft   als Schauspiel . . . . .</b>	<b>141</b>
Das Territorium als Palimpsest . . . . .	143
Entlang des Wegs. Das Territorium, seine Schichten und seine Mehrdeutigkeit . . . . .	167
Die kulturellen Grundlagen des territorialen Rasters in den USA . . . . .	186
Schlußfolgerungen aus der Geologie: Von Viollet-le-Duc zu Bruno Taut . . . . .	201
Über die Elastizität der Alpenlandschaft in der Malerei . . . . .	219
 Drucknachweise . . . . .	 237
 Bildquellen . . . . .	 238
 Bibliographie . . . . .	 240